

Geschäftsbericht 2015

Inhalts- verzeichnis

	Seite
Bericht des Aufsichtsrates	2
Lagebericht	4
Jahresabschluss	7
○ Bilanz	8
○ Gewinn- und Verlustrechnung	10
○ Anhang	11
○ Anlagennachweis	16
Bestätigungsvermerk	17

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH hat die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen und ist in insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen und vier Gesellschafterversammlungen im Geschäftsjahr 2015 laufend schriftlich und mündlich über die Lage der einzelnen Gesellschaften und des Holdingverbundes unterrichtet worden. Dem Aufsichtsrat und seinen Mitgliedern oblag dabei eine kontrollierende und beratende Rolle der Geschäftsführung. Bei allen zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgängen wurden hierbei die notwendigen Beschlüsse gefasst.

In Abwicklung des Risikomanagements nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) wurde der Aufsichtsrat auch in 2015 regelmäßig durch die Geschäftsführung über die wesentlichen Risiken des gesamten Holdingverbundes informiert. Die Risikoinventare der Holdinggruppe unterliegen dabei der Überwachung des Aufsichtsrates.

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2015 sowie die Lageberichte 2015 des Konzerns Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, des Unternehmens der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Stadtwerke Coesfeld GmbH und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH wurden von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Bielefeld geprüft. Die Prüfung erfolgte dabei in entsprechender Anwendung nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) – unter Einbeziehung von § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) – Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse – und bei der Stadtwerke Coesfeld GmbH zusätzlich gemäß § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Allen Abschlüssen wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschlüsse und Lageberichte wurden vom Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Abschlussprüfer ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat die jeweiligen Beschlüsse und Berichte sowie die vorgeschlagenen Jahresergebnisverwendungen geprüft. Es bestanden keinerlei Einwände. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Abschlussprüfers zur Kenntnis genommen und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung an.

Der Aufsichtsrat billigt die Jahresabschlüsse, Lageberichte und vorgeschlagenen Jahresergebnisverwendungen der jeweiligen Gesellschaften und empfiehlt den jeweiligen Gesellschafterversammlungen die entsprechenden vorgeschlagenen Feststellungsbeschlüsse.

In 2015 galt es, den sich stetig ändernden politischen und regulatorischen Vorgaben und Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft Rechnung zu tragen. Kontinuierlich wurde deshalb die Geschäftspolitik der Stadtwerke Coesfeld dem stärker werdenden Wettbewerb auf dem Strom- und Gasmarkt sowie den stetig steigenden, komplexen Veränderungsprozessen weiter angepasst. Die Programme zur Erlös- und Effizienzsteigerung sowie Investitions- und Beschaffungsstrategien wurden konsequent fortgeschrieben und die Weiterentwicklung marktnaher Vertriebsstrategien vorangetrieben. Ende 2015 entschieden sich die Stadtwerke Coesfeld aus Gekko, dem Hammer Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle der RWE AG und 23 beteiligten Stadtwerken, auszusteigen. Der Ausstieg erfolgte geschlossen mit allen beteiligten kommunalen Anteilseignern.

Im Rahmen der Energiewende und dem damit zusammenhängenden Erzeugungs- sowie Netzausbau wurde auch in diesem Jahr ein wichtiger und hoher Beitrag geleistet. Darüber hinaus wurden strategische Weichenstellungen zur Weiterentwicklung getroffen. In diesem Zusammenhang spielte beispielsweise das Thema WLAN-HotSpot-Lösungen für Coesfeld und Lette in 2015 eine wesentliche und zukunftsweisende Rolle. Diese Maßnahmen sichern den Unternehmenserfolg und zugleich dauerhaft die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Geschäftsführung und dem Betriebsrat gilt ein besonderer Dank für die vertrauensvolle und tatkräftige Zusammenarbeit. Darüber hinaus möchte ich mich im Namen des gesamten Aufsichtsrats bei allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Auszubildenden für ihre Leistungsbereitschaft, Integrität und vor allem auch für die Flexibilität, sich aktiv und mit viel Engagement an der Neuausrichtung des Unternehmens zu beteiligen, bedanken. Sie haben damit wesentlich zum Erfolg unserer Unternehmensgruppe beigetragen.

Coesfeld, 5. Juli 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf Entrup', written in a cursive style.

Rudolf Entrup

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Lagebericht

Unternehmensstruktur

Zentraler Gegenstand der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH ist die Steuerung von Unternehmen und von Beteiligungen an Unternehmen, die insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahrnehmen. Im Unternehmensverbund zählen im Wesentlichen die Erzeugung, die Gewinnung, der Bezug, der Handel und der Verkauf, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser einschließlich des Ausbaus und der Unterhaltung der erforderlichen Verteilungsanlagen dazu. Zusätzlich werden Dienst- und Beratungsleistungen gegenüber Unternehmen und Einrichtungen erbracht. Auch die Errichtung und der Betrieb öffentlicher Bäder- und Parkeinrichtungen werden als weiterer wesentlicher Unternehmensgegenstand erachtet. Damit entspricht die Gesellschaft in einem hohen Maße dem öffentlichen Zweck.

Zum Konzern bzw. Holdingverbund gehört die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH als Muttergesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Coesfeld ist. An den Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH halten die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH 99 %. Die Stadt Coesfeld hält jeweils direkt einen Anteil von 1 %. Die Gesellschaften sind wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch im Holdingverbund eingegliedert und organschaftlich verbunden. Die Muttergesellschaft bestimmt unter anderem die Geschäftspolitik aller abhängigen Gesellschaften.

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH übernahm zusammen mit der Stadtwerke Ahaus GmbH, der Stadtwerke Dülmen GmbH und der SVS-Versorgungsbetriebe GmbH mit notariell beurkundetem Vertrag vom 3. Dezember 2012 jeweils einen Anteil von 25% an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Mit notarieller Beurkundung vom 29. Juni 2015 sind die Stadtwerke Ochtrup als weiterer Gesellschafter der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und mit Eintragung in das Handelsregister am 20. Juli 2015 der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG beigetreten.

Die Anteile aller Gesellschafter an den beiden Gesellschaften betragen damit jeweils 20 %.

Gegenstand der Stadtwerke Westmünsterland GmbH & Co. KG ist der Vertrieb von Energieprodukten sowie die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen der vor- und nachgelagerten Prozesse im Bereich des Vertriebs der Energiewirtschaft, Energieeinkaufs, Abrechnungs- EDV-Dienstleistungen, kaufmännischen Dienstleistungen und Entwicklung von strategischen Vertriebsprojekten. Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH ist verantwortlich für die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Kommanditgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Geschäftsbesorgung

Die Geschäftsleitung der Holding ist organisatorisch bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH angesiedelt. Die Geschäftsbesorgung erfolgt durch die Tochtergesellschaft Stadtwerke Coesfeld GmbH.

Jahresergebnis

Als Holdinggesellschaft wiesen die Wirtschaftsbetriebe Umsatzerlöse für die geschäftsleitende Tätigkeit in Höhe von 315 Tsd. € (Vorjahr 313 Tsd. €) aus. Aufgrund der bestehenden Organverträge werden das Ergebnis und die Ertragslage der Gesellschaft im Wesentlichen

vom Geschäftsverlauf der Tochtergesellschaften bestimmt. In 2015 führte die Stadtwerke Coesfeld GmbH einen Gewinn in Höhe von 0,208 Mio. € ab. Das Ergebnis war einmalig negativ beeinflusst durch die Abwicklung des Ausstiegs aus der Beteiligung am Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG (GEKKO). Gemäß § 4 des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Stadtwerke Coesfeld GmbH verpflichten sich die Wirtschaftsbetriebe, den außenstehenden Gesellschaftern für je 100,00 € Geschäftsanteil einen jährlichen Ausgleich in Höhe von 15,00 € zu zahlen. Somit werden der Stadt Coesfeld als Anteilseignerin jedes Jahr 12.300 € gezahlt. Bei der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH war ein Verlust von 1,791 Mio. € auszugleichen.

Der Jahresüberschuss der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG im Jahr 2015 betrug 34 Tsd. € (Vorjahr -184 Tsd. €). Davon entfielen auf den 20 %-Anteil der Wirtschaftsbetriebe 6.700 €.

Der Wirtschaftsplan der Gesellschaft sah für das Jahr 2015 einen Gewinn in Höhe von 20 Tsd. € vor.

Jahresfehlbetrag / Bilanzgewinn

Es wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.258 Tsd. € erzielt. Die Prognose im Wirtschaftsplan sah noch einen Verlust in Höhe von 1.500 Tsd. € vor und konnte somit deutlich verbessert werden. Nach einer Entnahme aus der Gewinnrücklage ist ein Bilanzgewinn in Höhe von 500 Tsd. € auszuweisen

Personal

Zum 31.12.2015 arbeiteten 5 Mitarbeiter/-innen für die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH. Die Gesamtanzahl teilt sich auf in 2 Vollzeit- und 1 Teilzeitmitarbeiter/-innen sowie jeweils einen geringfügig und kurzfristig Beschäftigten. Die Vergütung erfolgte nach einzelvertraglichen Regelungen sowie den Regelungen des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Risikolage

Die Risiken der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH leiten sich aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge aus den Risikomanagementsystemen der Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH ab. Überwacht werden die Risikomanagementsysteme vom Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH. Die letztmalige Aktualisierung des Risikokatasters beider Tochterunternehmen erfolgte im Dezember 2015. Bestandsgefährdende Risiken für die Unternehmen wurden nicht identifiziert. Die Gesamtrisikolage liegt wie in Vorjahren auf einem guten Niveau und konnte durch verschiedene Risikosteuerungsmaßnahmen sogar verbessert werden. Insbesondere konnte die Risikolage bei der Stadtwerke Coesfeld GmbH durch den Ausstieg aus der Beteiligung an dem Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm und den hieraus ebenfalls resultierenden Risiken für drohende Verluste aus den Abnahmeverpflichtungen verbessert werden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2016

Für den Holdingverbund prognostizieren wir für das Jahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 500 Tsd. € und erreichen damit ein durchschnittlich gutes Niveau.

Die bisherige Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Coesfeld GmbH lässt mit rd. 3.100 Tsd. € ein gutes Jahresergebnis für das Jahr 2016 erwarten.

Bei der Bäder- und Parkhausgesellschaft rechnen wir im Zusammenhang mit den durchzuführenden Umbauarbeiten in der CoeSauna und weiteren Sanierungsmaßnahmen im Coe-Bad sowie in den Parkhäusern mit einem Verlust in Höhe von 1.900 Tsd. €. Damit wird unter den genannten Voraussetzungen ein gutes Ergebnis erzielt.

Insgesamt sichert die Ertragskraft des Unternehmens Stadtwerke Coesfeld GmbH den Fortbestand des Holdingverbunds im Geschäftsjahr 2016.

Bei der Stadtwerke Westmünsterland erwarten wir für das Geschäftsjahr 2016 ein knapp positives Ergebnis in Höhe 4 Tsd. €. Das Ergebnis fällt infolge des Wegfalls einer geleisteten Einmalzahlung im Jahr 2015 geringer aus als im Vergleich zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Absatzzahlen erfahren im Jahr 2016 jedoch eine weitere Steigerung und die Strategie zur Kundenakquise zeigt weitere Erfolge. Thematisch liegt der Fokus der Tätigkeiten weiterhin auf der Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Gesellschaft, insbesondere im Bereich Vertrieb und Unternehmensentwicklung (Kooperationsprojekte). Die Vermögens- und Finanzstruktur der Stadtwerke Westmünsterland sichern auch im Jahr 2016 den Fortbestand des Unternehmens.

Nachtragsbericht

Im Januar 2016 gründete die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und die Muenet GmbH aus Rosendahl ein neues Joint Venture-Unternehmen im Bereich der Telekommunikation mit dem Namen omnion GmbH. Der Anteil der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH an der omnion GmbH beträgt 51%. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 13.01.2016.

Die omnion GmbH verfolgt den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN-Hot-Spot Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich für die Gesellschaft nicht ergeben.

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Jahresabschluss 2015

Jahresabschluss 2015

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Bilanz zum 31.12.2015

Aktivseite			Vorjahr
	(Anhang)	€	T €
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagevermögen	(1)		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		20.375.722,41	20.376
2. Beteiligungen		150.000,00	150
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		662.309,37	2.234
2. Forderungen gegen den Gesellschafter		50.400,00	12
3. sonstige Vermögensgegenstände		942.795,68	1.069
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.484,77	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		255,00	0
		22.189.967,23	23.841

		Passivseite	
	(Anhang)	€	Vorjahr T €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(3)	10.500.000,00	10.500
II. Kapitalrücklage		329.653,66	330
III. Gewinnrücklagen		6.033.452,27	7.572
IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		500.000,00	438
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		497.335,00	503
2. sonstige Rückstellungen		30.000,00	35
C. Verbindlichkeiten			
	(4)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3,93	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.314,10	1
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.488.714,53	1.059
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter		12.300,00	113
5. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern: € 4.985,31		4.985,31	1.053
D. Passive latente Steuern			
	(5)	1.784.208,43	2.237
		22.189.967,23	23.841

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	(Anhang)	€	Vorjahr T €
1. Umsatzerlöse		+ 315.000,00	+ 313
2. sonstige betriebliche Erträge		+ 8.014,94	+ 7
3. Personalaufwand.			
a) Löhne und Gehälter		- 281.926,90	- 259
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 18.987,63 €		- 49.337,21	- 45
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		- 113.231,90	- 108
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	(6)	+ 208.052,30	+ 2.759
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 €		+ 61,00	0
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	(7)	- 1.791.330,17	- 1.847
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen 0,00 €		- 0,00	- 13
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 1.704.697,94	+ 807
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Aufwand aus der Veränderung latenter Steuern: - 453.295,14 €		+ 446.585,74	- 369
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss		- 1.258.112,20	+ 438
12. Entnahme aus der Gewinnrücklage		+ 1.758.112,20	0
13. Bilanzgewinn/Jahresüberschuss		+ 500.000,00	+ 438

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Anhang 2015 [verkürzte Fassung]

I. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 42 GmbHG um die Bilanzposten Forderungen gegen Gesellschafter und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ergänzt.

Für die Gewinn und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Der Ausweis des Bankguthabens erfolgt zum Nennwert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt mit den Erfüllungsbeträgen.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw), Münster. Gegenüber Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die VBL ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine Einstandspflicht der Gesellschaft. Hierbei handelt es sich um eine mittelbare Pensionsverpflichtung, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Die derzeitigen Umlagesätze betragen 4,8 % für Arbeitgeber. Die Höhe der umlagepflichtigen Entgelte beträgt 4.145,43 €

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Latente Steuern resultieren aus Unterschieden zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, die sich in späteren Jahren voraussichtlich umkehren. Hierbei werden die am Bilanzstichtag gültigen steuerlichen Vorschriften berücksichtigt. Der Berech-

nung der latenten Steuern wurden Steuersätze von 31,575 %, 15,825 % bzw. 15,750 % zugrunde gelegt. Die daraus resultierenden Steuerbelastungen und Steuerentlastungen werden saldiert ausgewiesen.

Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzenbetrachtung) ein Passivüberhang, der in der Bilanz unter dem Posten "Passive latente Steuern" ausgewiesen wird.

Erträge aus der Veränderung der bilanzierten latenten Steuern werden in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" als sog. "davon-Vermerk" ausgewiesen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagevermögen (1)

Die Anteile an verbundenen Unternehmen umfassen jeweils eine 99 %ige Beteiligung an der Stadtwerke Coesfeld GmbH, Coesfeld, und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld. Die Gesellschaft ist mit diesen Unternehmen durch Ergebnisabführungsverträge verbunden. Unter der Position Beteiligungen werden mit 144 Tsd. € die Beteiligung an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG, Coesfeld, und mit 6 Tsd. € an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld, ausgewiesen.

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens ergibt sich aus dem angefügten Anlagenspiegel.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (2)

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von 531 Tsd. € gegen die Stadtwerke Coesfeld GmbH aus Ansprüchen aus der Gewinnabführung sowie dem laufenden Verrechnungsverkehr und mit 131 Tsd. € gegen die Bäder- und Parkhausgesellschaft aus dem laufenden Verrechnungsverkehr. Gegen die Gesellschafterin wird eine Forderung in Höhe von 50 Tsd. € für die Gewerbesteuer ausgewiesen. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich mit 943 Tsd. € um Forderungen gegen das Finanzamt Coesfeld.

Gezeichnetes Kapital (3)

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 10.500 Tsd. € ist im vollen Umfang durch Sacheinlagen erbracht.

Verbindlichkeiten (4)

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen weisen 2.485 Tsd. € Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH im Wesentlichen aus Umsatzsteuer aufgrund der bestehenden Organschaft sowie 3 Tsd. € gegenüber der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld aus dem laufenden Verrechnungsverkehr aus. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 5 Tsd. € bestehen gegenüber dem Finanzamt Coesfeld.

Passive latente Steuern (5)

Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzbetrachtung) ein Passivüberhang der latenten Steuern in Höhe von 1.784 Tsd. €. Die ermittelten aktiven und passiven latenten Steuern resultieren aus folgenden temporären Differenzen bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH sowie bei Organschaften:

	Differenz Handels/ Steuerbilanz	Steuersatz	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
	T€		T€	T€
Sachanlagevermögen	-10.160	31,575%		-3.208
Rückdeckungsversicherungsansprüche	667	31,575%	211	
Aktivischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	-254	31,575%		-80
Rückstellungen für Pensionen	340	31,575%	107	
Sonstige Rückstellungen	-131	31,575%		-42
Gewerbesteuerlicher Verlustvortrag	3.676	15,750%	579	
Körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag	4.099	15,825%	649	
			1.546	-3.330
				-1.784

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (6)

Der gesamte Gewinn der Stadtwerke Coesfeld GmbH im Jahr 2015 (208 Tsd. €) wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld abgeführt. Gemäß § 4 dieses Vertrages verpflichten sich die Wirtschaftsbetriebe, den außenstehenden Gesellschaftern für je 100,00 € Geschäftsanteil einen jährlichen Ausgleich in Höhe von 15,00 € zu zahlen. Der Ausgleich beträgt 12.300 € im Geschäftsjahr 2015 und wird mit den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen saldiert.

Aufwendungen aus Verlustübernahme (7)

Die Gesellschaft ist aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages verpflichtet, einen sonst entstehenden Jahresverlust 2015 der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH auszugleichen.

V. Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen mit einem Betrag von mindestens 20 % der Anteile

Die Gesellschaft ist am 31. Dezember 2015 an folgenden Gesellschaften unmittelbar und mittelbar beteiligt:

<u>Nr.</u>	<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Anteil am gezeichneten Kapital in %</u>	<u>Eigenkapital 31.12.15 Tsd. €</u>	<u>Ergebnis 31.12.15 Tsd. €</u>
1)	Stadtwerke Coesfeld GmbH, Coesfeld	99,00	19.231	0*
2)	Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld	99,00	2.052	0*
3)	Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG, Coesfeld	20,00	719	34
4)	Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld	20,00	31	1

*Ergebnisabführungsvertrag

VI. Sonstige Angaben

Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers (8)

Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

Angaben zur Belegschaft (9)

Im Jahresdurchschnitt waren 2 Mitarbeiter (Vorjahr 2) beschäftigt.

Angaben zu den Organen (10)

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Markus Hilkenbach.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2015 an:

- Rudolf Entrup, Diplom-Ingenieur/Rentner (Vorsitzender)
- Thomas Stallmeyer, Medizintechniker (stellv. Vorsitzender)
- Stephan Beck, Diplom-Verwaltungswirt
- Richard Bolwerk, Diplom-Ingenieur
- Elisabeth Borgert, Kauffrau
- Günter Hallay, Diplom-Verwaltungswirt
- Uwe Hesse, Rentner
- Wilhelm Korth, Landwirt
- Erich Prinz (skB), Bio-Markthändler
- Horst Schürhoff, Pensionär
- Gerrit Tranel, Wirtschaftsgeograph
- Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld
- Margret Woltering (skB), Hauswirtschaftsmeisterin
- Klaus Volmer, Kämmerer der Stadt Coesfeld
- Herbert Hölscher, kfm. Angestellter
- Petra Spangenberg, Bilanzbuchhalterin (bis 19.01.2015)
- Reinhard König, staatlich gepr. Betriebswirt (ab 28.05.2015)

Behandlung Jahresergebnis (11)

Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 06.11.2015 wurde ein Betrag von 1.758.112,20 Euro aus der Gewinnrücklage entnommen. Nach Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag von 1.258.112,20 Euro verbleibt ein Bilanzgewinn von 500.000,- Euro.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn von 500.000,- € zur Ausschüttung an die Gesellschafterin Stadt Coesfeld zu verwenden.

48653 Coesfeld, 31.März 2016

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH



Markus Hilkenbach
Geschäftsführer

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH
Anlagennachweis zum 31.12.2015

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten €	Zugang (+) Abgang (-) €	Stand 31.12.2015 €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Abschreibungen kumuliert €	Buchwert 31.12.2015 €
Finanzanlagevermögen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	20.375.722,41	0,00	20.375.722,41	0,00	0,00	20.375.722,41
2. Beteiligungen	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00
	<u>20.525.722,41</u>	<u>0,00</u>	<u>20.525.722,41</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>20.525.722,41</u>

Bestätigungsvermerk

"Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit Datum vom 11. Mai 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk."